

Forschung für Arbeit und Gesundheit

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) ist eine Ressortforschungseinrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Sie betreibt Forschung, berät die Politik und fördert den Wissenstransfer im Themenfeld Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit. Zudem erfüllt die Einrichtung hoheitliche Aufgaben im Chemikalienrecht und bei der Produktsicherheit. An den Standorten Dortmund, Berlin und Dresden sowie in der Außenstelle Chemnitz arbeiten über 750 Beschäftigte.

Wir suchen am Standort in **Dresden** für die **Gruppe 3.3 „Arbeitsgestaltung bei personenbezogenen Dienstleistungen“** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Studentische Hilfskraft (w/m/d)

- **Entgeltgruppe 3 TVöD**
- **Teilzeit (max. 12 Stunden / Woche)**
- **befristet für die Dauer von maximal 8 Monaten**

Die Gruppe 3.3 befasst sich mit Fragen der Arbeitsgestaltung bei personenbezogenen Dienstleistungen. Ein Arbeitsschwerpunkt liegt dabei auf der stationären Pflege. Innerhalb des Forschungsprojektes „Arbeitsorganisatorische Maßnahmen als Teil des Pandemiemanagements von stationären Pflegeeinrichtungen“ bearbeiten wir Fragestellungen zu menschengerechter Arbeitsgestaltung in der stationären Pflege unter Pandemiebedingungen. Hierfür suchen wir eine/n studentische/n Mitarbeiter*in (w/m/d), die bzw. der unsere Arbeit engagiert unterstützt.

Ihre Aufgaben:

Unterstützung unseres Teams

- bei der Auswertung vorhandener Datensätze und Ergebnisaufbereitung (z. B. quantitative Auswertung einer Online-Befragung, qualitative Auswertung und Aufbereitung von Expert*innen-Interviews mittels MAXQDA),
- bei der Auswertung und Aufbereitung vorliegender Daten aus systematischen Literatur- und Projektrecherchen,
- bei der Vorbereitung von Fachpublikationen zu Projektergebnissen sowie
- bei der Organisation und Durchführung zweier Workshops zur Exploration von Krisenmanagement-Strategien

Ihr Profil:

- fortgeschrittenes Studium (Psychologie mit Schwerpunkt Arbeits- und Organisationspsychologie, Pflegewissenschaften, Public Health, Gesundheitswissenschaften oder verwandte arbeitsbezogene Fachdisziplinen)
- gute Kenntnisse im Themenfeld „Arbeit und Gesundheit“
- selbständige, strukturierte Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Verstehen englischsprachiger Publikationen)
- Erfahrungen im Umgang mit statistischer Datenauswertungssoftware (z. B. SPSS, MAXQDA)
- verständliches Schreiben und Freude am wissenschaftlichen Arbeiten
- bis Dezember 2024 voraussichtlich noch kein Studienabschluss (Bachelor ausgenommen)

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem multidisziplinären Team
- Einblicke in die Arbeit einer Ressortforschungseinrichtung
- gutes Arbeitsklima in teamorientierten Strukturen
- gleitende Arbeitszeit
- Möglichkeiten, berufliche und familiäre Interessen miteinander zu vereinbaren
- engagierte Personalentwicklung mit bedarfsgerechten Qualifizierungsmöglichkeiten
- Möglichkeit des Bezugs eines Jobtickets
- ein engagiertes betriebliches Gesundheitsmanagement

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin hat sich die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern zum Ziel gesetzt. Begrüßt werden zudem Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Menschen mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Interesse geweckt?

Dann überzeugen Sie uns mit Ihrer aussagekräftigen Bewerbung **bis zum 12.04.2024** per E-Mail an **Frau Dr. Marlen Melzer** (Melzer.Marlen@BAuA.Bund.de).

Für Fragen steht Ihnen ebenfalls **Frau Dr. Melzer**, Tel. 0351/ 5639-5453 zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Bundesanstalt unter www.baua.de.